



**DEUTSCHES NETZWERK
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

Tätigkeitsbericht 2021

**Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik –
EBEN Deutschland e.V.**

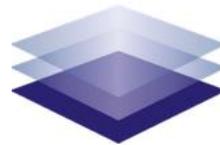
Villa Rheinburg
Reichenaustraße 1
78467 Konstanz

Tätigkeitsbericht 2021 des DNWE

Die Aufstellung des DNWE-Tätigkeitsberichts richtet sich seit 2015 nach den Prinzipien der Initiative für transparente Zivilgesellschaft, der das DNWE beigetreten ist. Nachfolgend wird der Tätigkeitsbericht aufgeführt, wie er auch auf der Homepage des DNWE veröffentlicht ist. Der Bericht sowie alle weiteren Transparenzangaben finden sich [hier](#).

Bericht

Das DNWE hat die Selbstverpflichtungserklärung der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) unterzeichnet und berichtet nachfolgend entsprechend dieser Erklärung für das Jahr 2021.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

1. NAME, SITZ, ANSCHRIFT, GRÜNDUNGSJAHR

Name: Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V.

Sitz des Vereins: Reichenaustraße 1, 78467 Konstanz

Sitz der Geschäftsstelle: Reichenaustraße 1, 78467 Konstanz

Vereinsregister: VR 702798 (Amtsgericht Freiburg)

Tel: +49 (0)7531/ 206 364

E-Mail: info@dnwe.de

Internet: www.dnwe.de

Gründung: 07.05.1993

2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere Satzung finden Sie [hier](#).

Mehr über unser Netzwerk und unsere Ziele entnehmen Sie [dieser Seite](#).

Die Leitsätze des DNWE finden Sie [hier](#).

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Wir sind wegen der Förderung von Wissenschaft und Forschung nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Konstanz vom 01.03.2021 für den Veranlagungszeitraum 2019 als gemeinnützig anerkannt.

4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

4.1. Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus einem oder zwei Vorsitzenden, gegebenenfalls einem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und bis zu sechs weiteren Mitgliedern. Vertretungsberechtigt ist ein Vorsitzender allein oder zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Der Vorstand ist seit dem 29.06.2018 im Amt und besteht bis zur 29. ordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Dezember 2021 aus:

- [Prof. Dr. Stephan Grüninger](#) (Vorsitzender)
- [Prof. Dr. Nick Lin-Hi](#)
- [Dr. Matthias Herfeld](#) (Schatzmeister)
- [Prof. Dr. Joachim Fetzer](#) (Vorstandsmitglied)
- [Katharina Knoll](#) (Vorstandsmitglied)
- [Dr. Stefan Otremba](#) (Vorstandsmitglied)
- [Bernhard Schwager](#) (Vorstandsmitglied)
- [Otto Geiß](#) (Vorstandsmitglied)

Auf der Mitgliederversammlung am 10.12.2021 wird Prof. Dr. Monika Eigenstetter zur Co-Vorsitzenden gewählt. Monika Rühl und Prof. Dr. Nick Lin-Hi treten aus dem Vorstand zurück.

Eine ausführliche Beschreibung des Vorstands finden Sie [hier](#).

4.2. Kuratorium

Das Kuratorium berät den Vorstand und unterstützt den Verein bei der Verfolgung seiner satzungsmäßigen Zwecke.

Mitglieder des Kuratoriums sind:

- [Prof. Dr. Josef Wieland](#) (Vorsitzender des Kuratoriums seit 2018)
- [Tanja Gönner](#) (stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums seit 2014)
- [Michael Behrent](#)
- [Dr. Günther Horzetzky](#)
- [Prof. Dr. Albert Löhr](#)
- [Helena Peltonen-Gassmann](#)
- [Steffen Salvenmoser](#)
- [Dr. Katrin Schlecht](#)
- [Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Steinmann](#) (Ehrevorsitzender des Kuratoriums)

Eine ausführliche Beschreibung des Kuratoriums finden Sie [hier](#).

4.3. Regionalforen

Die regionale Arbeit des DNWE findet in Regionalforen statt und wird jeweils von einer ehrenamtlich tätigen Leitungsperson koordiniert:

- Regionalforum Baden-Württemberg (Maurizio Gasperi)
- Regionalforum Bayern (Friedrich Glauner)
- Regionalforum Berlin/Brandenburg (Christian Hofmann)
- Regionalforum Franken (Dr. Andreas Grabenstein)
- Regionalforum Frankfurt / Rhein-Main (Katharina Knoll)
- Regionalforum Nordrhein-Westfalen (Prof. Dr. Monika Eigenstetter)
- Regionalforum Sachsen (Melanie Arzberger)

4.4. Geschäftsstelle

Seit April 2019 befindet sich die Geschäftsstelle des DNWE in der Villa Rheinburg in Konstanz und nutzt hier gemäß einer vorliegenden Kooperationsvereinbarung Räumlichkeiten der HTWG Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung.

Seit Juli 2019 ist Quirin Kissmehl Geschäftsführer des DNWE und verantwortet die Gremienarbeit des DNWE, forciert die strategische Entwicklung des Netzwerks gemeinsam mit dem Vorstand und dem Kuratorium und ist verantwortlich für die Koordination von Dialogformaten sowie der Redaktion des online Forum Wirtschaftsethik.

Im selben Monat kam Marielle Buck mit ins Team und fungiert seitdem als Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder und kümmert sich um administrative und organisatorische Fragen der Vereinsverwaltung, der Organisation der Geschäftsstelle sowie die interne und externe Vereinskommunikation.

Verstärkt wurde das Team in Konstanz bereits von mehreren PraktikantInnen, die durch ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle Einblicke in die Vereinsarbeit gewinnen und diverse Projekte vorantreiben konnten. Hier finden Sie ihre Erfahrungsberichte.

Seit Frühjahr 2021 wird das Geschäftsstellenteam von Hanna Antony in ihrer Funktion als Werksstudentin unterstützt. Seit Oktober 2021 befindet sich Marielle Buck in Elternzeit und wird seitdem von Jelena Atanackovic vertreten. Zudem unterstützt Daniel Baumann das Team seit Mitte des Jahres als Projektpraktikant.

Mehr Informationen zur Geschäftsstelle finden Sie hier.

5. Tätigkeitsbericht 2021

5.1. Veranstaltungen

Zwischen Angst und Begeisterung: Wie bringen Unternehmen KI-Technologie in die Gesellschaft?



Kooperationsveranstaltung DNWE & sneep e.V.
**KI TALK:
ZWISCHEN ANGST UND BEGEISTERUNG**
 Wie bringen Unternehmen KI-Technologie in die Gesellschaft?
 11. Februar 2021 | 18:00

 Annika Frahm Vorstandsmitglied sneep e.V. Masterstudentin Management & Business Development Leuphana Universität Lüneburg	 Prof. Dr. Joachim Fetzer Vorstandsmitglied DNWE Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik,	 Dr. habil. phil. Dr. theol. Eberhard Schnebel Vorstandsmitglied EBEN Commerzbank Digital Ethics for Trustworthy Digitization	 Santiago Reinbold Mitglied sneep e.V. Communications Manager bei Siemens
--	--	--	--

Der Deutsche Bundestag befasste sich drei Jahre lang mit den Auswirkungen Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Enquete-Kommission "Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale" und greift Debatten um neue Fragestellungen und Herausforderungen auf. Getrieben wird die Alltagstauglichkeit von KI durch Unternehmen. Was erwarten wir von Unternehmen in diesem Zusammenhang? Wie können und wie sollten sie die Gesellschaft auf diese technologische Reise mitnehmen? Mit diesen Fragestellungen beschäftigte sich der interaktive Webtalk in Kooperation mit dem befreundeten Studierendennetzwerk sneep e.V. am 11.02.2021. Vorgestellt und

diskutiert werden verschiedene KI-Anwendungsbereiche aus den Bereichen assistierende Gesundheitstechnologien sowie Veränderungen in der Mensch-Maschine-Mensch Interaktion, wobei ethische Fragestellungen im Vordergrund standen.

Thesen hierzu wurden von den Referenten Prof. Dr. Joachim Fetzer (Vorstandsmitglied beim DNWE), Dr. Eberhard Schnebel (Vorstandsmitglied bei EBEN) und Santiago Reinbold (Mitglied bei sneep e.V. und Communications Manager bei Siemens) mit dem interessierten Publikum diskutiert. Moderiert wurde die Veranstaltung von Annika Frahm (Vorstandsmitglied bei sneep e.V.). Die Veranstalter – das DNWE sowie sneep e.V. – waren begeistert von der anregenden und befruchtenden Diskussion.

Veranstaltungsreihe: Business & Human Rights – Wirtschaft & Menschenrechte

Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistums Limburg mit dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik

Unternehmen stehen in der Verantwortung, Menschenrechte zu achten. Wie dies in globalen Produktionsketten gelingen kann – darüber sind Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik seit Jahren im Gespräch. Reichen freiwillige Verhaltensregeln der Produzenten? Braucht es verbindliche Vereinbarungen? In unseren beiden Online-Formaten B&HR Session und B&HR LAB kamen interessierte Zuschauer mit führenden ExpertInnen zum Thema ins Gespräch über mögliche Anforderungen an Unternehmen mit Blick auf die Menschenrechte und deren Bedeutung im Kontext der Wirtschaft. Dabei diskutierten sie über wichtige Rahmen und Regelwerke und wie diese in wirtschaftliches Handeln integriert werden können. Zudem wurden ethische Orientierungspunkte reflektiert, die darüber aufklären, was wir vernünftigerweise voneinander erwarten können.

Die Aufzeichnungen der virtuellen Veranstaltungsreihe finden Sie unter folgenden Links:



18.11.2021

[B&HR Lab mit Prof. Dr. Andreas Suchanek und Barbara Lamprecht](#)

21.10.2021

[Webtalk mit Prof. Dr. Andreas Suchanek und Barbara Lamprecht](#)

26.08.2021

[B&HR LAB mit Dr. Miriam Saage-Maaß](#)

07.07.2021

[Webtalk mit Prof. Dr. Florian Wettstein und Dr. Wolfgang Kessler](#)

01.06.2021

[B&HR LAB mit Professor Klaus M. Leisinger](#)

26.05.2021

[Webtalk mit Professor Klaus M. Leisinger](#)

Stuttgarter Zukunftskongress 2021 am 20. November 2021



Gemeinsam mit der Integrata-Stiftung, der Giordano-Bruno-Stiftung, dem Weltethos-Institut, ACM, EVW, GI und INFOS veranstaltete das DNWE den Stuttgarter Zukunftskongress 2021 am 20. November 2021. Unter dem Motto „Kollege KI in der Bildung“ widmete sich der Kongress den pädagogischen, sozialen, technischen und nicht zuletzt ethischen Aspekten, die mit dem Einzug von KI im Bildungssektor einhergehen: Wie kann KI sinnvoll im Bildungsbereich eingesetzt werden? Braucht es einen neuen Bildungskanon, angesichts der rasanten Entwicklungen im Bereich KI?

Finden Sie alle Vorträge zum Thema hier:

- [„Zukunft der Bildung: Neuorientierung für das Zeitalter der KI,“](#) Jürgen Bartling, Integrata Stiftung
- [„Chancen und Risiken der Bildung mit KI,“](#) Prof. Dr. Niels Pinkwart, HU Berlin
- [„KI und Bildung – Utopie für die Wissbegierigen des 21. Jahrhunderts?“](#), Prof. Dr. Stefan Selke
- [„Studie zu Lernmitteln mit KI und KI – Werkzeug für Lehrende“](#), Dr. Ulrich Schmid
- [Adaptives Lernen Area9, Daniel Hong](#)

Teil 2 fand ab dem 10.1.2022 bis 21.3.2022 in Form von Online-Vorträgen und -Workshops im 14-tägigen Rhythmus statt.

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in Unternehmen – Was ist jetzt konkret zu tun?

Kooperationsveranstaltung mit dem Deutschen Institut für Compliance Officer (DICO)



Anknüpfend an die erfolgreiche Multi-Stakeholder-Veranstaltung im Rahmen der DNWE-Jahrestagung zum Thema Social Compliance & Human Rights – Menschenrechte als unternehmerische Sorgfaltspflicht wurde der Diskurs zu diesem wichtigen Thema in einer Online-Kooperationsveranstaltung fortgesetzt. Thematisiert wurde die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Lichte des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sowie einer zukünftigen europäischen Regelung. Es wurden folgende Fragen beleuchtet:

- Welche menschenrechtlichen Anforderungen an Unternehmen enthält das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz?
- Ist der Anforderungskatalog aus dem Gesetz bereits klar genug? An welchen Stellen bedarf es noch Konkretisierungen?
- Welche Erfahrungen bei der Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten liegen bereits vor?
- Quo vadis Corporate Responsibility – verdrängt die gesetzliche Pflicht die freiwillige Initiative zum ethischen Handeln?

Die Veranstaltung richtete sich an UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen, Aufsichtsräte, Compliance- und CSR-Verantwortliche in Unternehmen, NGOs, Rechtsanwälte, WirtschaftsprüferInnen, UnternehmensberaterInnen und Interessierte aus der Zivilgesellschaft sowie Studierende.

Als ImpulsgeberInnen waren dabei:

- Kerstin Ahrend | Head of Group Compliance, SGL Carbon SE
- Johannes Blankenbach | Business & Human Rights Resource Center
- Marc-André Bürgel | Head of Social Compliance, Daimler AG
- Astrid Burschel | Leiterin Environment Health Safety International, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
- Susanne Gasde | Leiterin des Referats CSR – Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Prof. Dr. Stephan Grüninger | Vorstandsvorsitzender des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE), Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Instituts für Compliance Officer (DICO)
- Jochen Jütte-Overmeyer | Rechtsanwalt, CSRfashion
- Alfred Theodor Ritter | Beiratsvorsitzender und Gesellschafter der Alfred Ritter GmbH & Co.KG (Ritter Sport)
- Michael Wiedmann | Rechtsanwalt, Co-Vorsitzender des DICO-Arbeitskreises „CSR/Menschenrechte“
- Prof. Dr. Sonja Wüstemann | Wissenschaftliche Beirätin des Deutschen Instituts für Compliance Officer (DICO)

Webtalk-Reihe „Wie werde ich...?“

Die neue Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Ressort der „Young Professionals“ des Verbands für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) zielt darauf ab, die breite Vielfalt an Berufsbildern vorzustellen, die es mittlerweile im Feld der Wirtschafts- und Unternehmensethik gibt und richtet sich gleichermaßen an Studierende, Berufseinsteigende und bereits Berufstätige.

Die Auftaktveranstaltung am 13.07.2021 war mit über 60 Gästen gut besucht. Karl Michael Roth beantwortete Fragen zu seinem Tätigkeitsfeld sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

**WIE WERDE ICH...
UMWELT- & NACHHALTIGKEITSMANAGER?**

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM
VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“
& DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK

13. Juli 2021 | 17:00 – 18:30 Uhr






Karl Michael Roth
Leiter Nachhaltigkeit / Umweltmanagement / Produktsicherheit
STAEDTLER MARS GmbH & Co. KG

Der Webtalk am 23.09.2021 widmete sich der Frage: „Wie werde ich Umweltgutachter?“ Hier stellte sich der VNU-Vorsitzende Lennart Schleicher den Fragen der Interessierten zu seinem Werdegang im Bereich Umweltgutachten.

WIE WERDE ICH... UMWELTGUTACHTER?

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM
VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“
& DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK

23. September 2021 | 17:00 – 18:30 Uhr



Lennart Schleicher

Umweltgutachter bei ENVEX Umweltberatung
Vorstandsvorsitzender des VNU



Am 15.12.2021 ging es weiter zum Thema „Wie werde ich Umweltbeauftragter?“. An diesem Abend gab Curd Blank – Umweltbeauftragter bei der Wiegel Verwaltung GmbH & Co. KG – interessante Einblicke ins Berufsprofil und den Arbeitsalltag als Umweltbeauftragter sowie seinen persönlichen Lebensweg.

WIE WERDE ICH... UMWELTBEAUFTRAGTER?

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM
VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“
& DEM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK

15. Dezember 2021 | 17:00 – 18:30 Uhr



Curd Blank

Umweltbeauftragter bei der Wiegel-Gruppe



Wie kommt Ethik ins Businessmodell?

Der Vortrag von Dr. Eberhard Schnebel fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe #OsterfeldForFuture statt – eine Kooperation der Integrata Stiftung Tübingen mit dem Kulturhaus Osterfeld sowie dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik, unterstützt durch das German Chapter of the ACM.



Veranstaltungsreihe: 4. Deutsche CSR-Kommunikationskongress

Unter dem Motto „5 Tage – 5 Themen“ fand vom 8. bis 12. November 2021 der 4. Deutsche CSR-Kommunikationskongress statt – pandemiebedingt in digitalem Format.

Der Arbeitskreis CSR-Kommunikation engagiert sich seit mehr als zehn Jahren für das Thema. Gemeinsam mit dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) und der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) bringt er Kommunikations-Knowhow und Nachhaltigkeitsexpertise auf besondere Weise zusammen.

Das Programm:

Mo | 8.11.: Eröffnung des CSR-Kommunikationskongresses durch Dr. Frank Simon (DNWE). Es folgt “The purpose of purpose” mit Adrian Altrhein (CR-Manager, TÜV NORD GROUP) und Prof. Dr. Thomas Beschorner (Direktor, Institut für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen). Moderation: Yvonne Zwick (Vorsitzende, B.A.U.M. e.V.). Networking im Anschluss.



Di | 9.11.: “Medien(-konzerne): Umwelt- und Klimathemen positionieren”, mit Axel Bojanowski (Chefreporter, WELT) und Dr. Olivia Henke (Vorständin, Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima). Moderation: Prof. Dr. Riccardo Wagner (Head of Media School, Hochschule Fresenius).

Mi | 10.11.: “Reputationsfaktor Lieferkettenmanagement” mit Kirstin Janson (Leitung Qualitätssicherung Deutschland, FRoSTA AG) und Lothar Hartmann (Leitung Nachhaltigkeitsmanagement, memo AG). Moderation: Dr. Katrin Wippich (B.A.U.M. e.V.).

Do | 11.11.: “Podcasts zur Nachhaltigkeitskommunikation” mit Colin Bien (Podcast “Masters of Change”) und Maximilian Arnhold (Podcast “Klima und wir”). Moderation: Dr. Tim Breitbarth (Swinburne University of Technology Melbourne).

Fr | 12.11.: “Reporting 3.0” mit Jan Köpper (Leiter Wirkungstransparenz und Nachhaltigkeit, GLS Gemeinschaftsbank eG) und Ralph Thurm (Managing Director, On Commons gGmbH / r 3.0). Moderation: Prof. Dr. Riccardo Wagner (Head of Media School, Hochschule Macromedia).

5.2. Projekte mit SchülerInnen

Schülerwettbewerb – Philosophie-Arena 2021

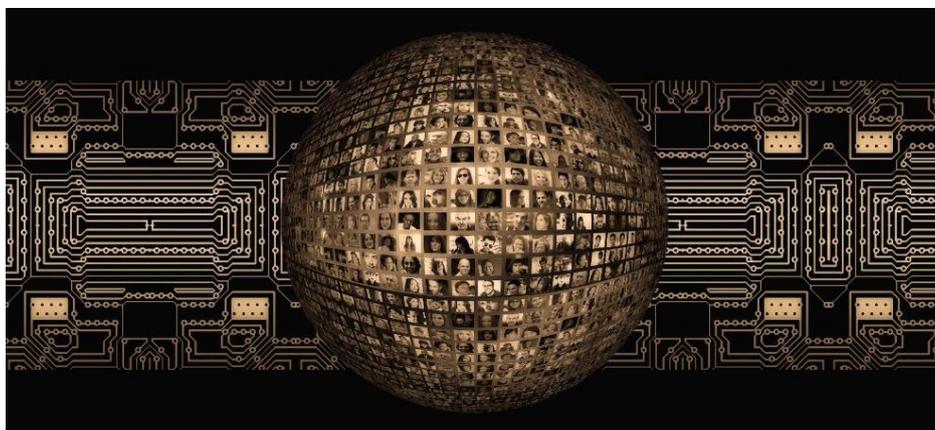


Gemeinsam mit vielen Projektpartnern freute sich das DNWE über Schüler und Schülerinnen, die sich mit der Vielschichtigkeit unserer Welt beschäftigen und am Schülerwettbewerb der PhilosophieArena 2020 teilnahmen. Die Preisverleihung des Schülerwettberberws 2020 der Philosophie-Arena fand Corona bedingt erst am 07. Mai 2021 und als Online-Event statt. Träger des Wettberberws war erstmals der Fachverband Philosophie Hessen e.V., unterstützt durch das Deutsche Netzwerk für Wirtschaftsethik e.V. (DNWE) und die Allianz Kulturstiftung.

Neue Ausschreibung Schülerwettbewerb 2021/22:

Seit mittlerweile über 10 Jahren besteht der Schülerwettbewerb der Philosophie-Arena für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5-13 als Projekt des Landesverbands Philosophie Hessen e.V, unterstützt durch das DNWE, der Stadt Kelkheim – Kulturdezernat, der Allianz Stiftung, der Friede Springer Stiftung und der Forschungseinrichtung komplex. Jährlich gibt es eine Ausschreibung, zu der SchülerInnen ihre Gedanken teilen und Werke einreichen können.

Die diesjährige Fragestellung lautet: „Wäre es schöner in einer virtuellen Welt statt in der Wirklichkeit zu leben?“



Es wird der Frage nachgegangen, was "Wirklichkeit" eigentlich bedeutet und wie eine „schöne Wirklichkeit“ aussähe? Worin unterscheiden sich die beiden Welten oder gehören sie schon immer zusammen, existiert überhaupt nur eine Wirklichkeit? Was bedeutet das Träumen in diesem Zusammenhang? Die Arbeiten konnten bis zum 31. März 2022 eingereicht werden. Alle Informationen finden Sie auf der [Homepage der Philosophie Arena](#).

5.3. Gremienarbeit

Sitzungen des DNWE-Vorstands

Der Vorstand hielt 2021 zwei Sitzungen ab, pandemiebedingt virtuell per MS-Teams:

- 09.06.2021
- 19.10.2021

5.4. Veröffentlichungen

Forum Wirtschaftsethik

Auch im Jahr 2021 konnte das DNWE-Webmagazin www.forum-wirtschaftsethik.de seinen Betrieb erfolgreich fortsetzen. Unter der redaktionellen Leitung der Geschäftsstelle mit Unterstützung von Marcus Eichhorn werden im online Forum Wirtschaftsethik wöchentlich neue Beiträge von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern veröffentlicht.

Herausragende Beiträge von DNWE-Mitgliedern werden zudem im regelmäßigen Newsletter verlinkt, auf Social Media geteilt und im neuen Medium, dem DNWE-Magazin, abgedruckt.

DNWE-Magazin



Seit September 2020 besteht das neue DNWE-Magazin, mit dem das DNWE seinen Mitgliedern das Netzwerk und die Dialogplattform in regelmäßigen Abständen nah- und greifbarer machen möchte und zeigen, wie und wo das DNWE aktiv und sichtbar mitgestaltet und wie und wo sich DNWE-Mitglieder beteiligen können. Seitdem sind bereits drei Ausgaben erschienen.

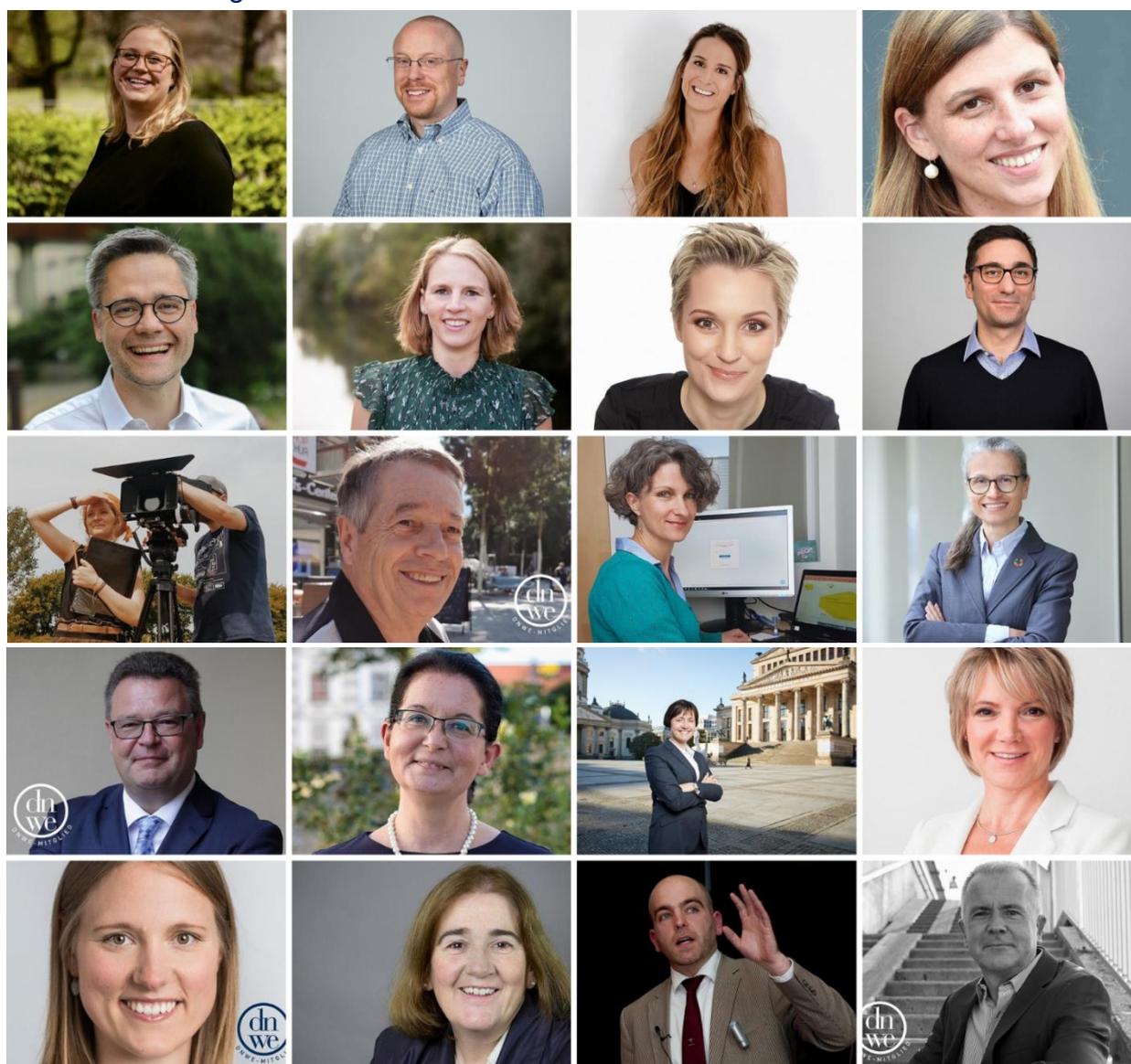
[Hier](#) gelangen Sie zu den Ausgaben [01/2020](#), [01/2021](#) und [02/2021](#).

Fortsetzung der Interviewreihe zum Thema „Unternehmensverantwortung und CSR in der Krise – 5 Fragen an...“

Eine globale Pandemie stellt Unternehmen sowie die Gesamtwirtschaft momentan vor ungeahnte Herausforderungen und erschwert sowohl das Tagesgeschäft als auch eine strategische Planung. Uns interessiert dabei die folgende Fragestellung: *Wie verändert sich in diesen Zeiten der Unsicherheit die Bedeutung von Verantwortung und CSR in Unternehmen?*

Für unser online [Forum Wirtschaftsethik](#) sind wir seit Herbst 2020 auf der Suche nach spannenden Statements zum Thema Wirtschaftsethik in Krisenzeiten. Gelangen Sie [hier](#) zu den [bisherigen Interviews](#).

Unsere Interviewgäste 2021:



Über die Teilnahme an der Interview-Reihe freuen wir uns. Für mehr Informationen schreiben Sie bitte an antony@dnwe.de

ZfW veröffentlicht Studienergebnisse: Integrität toppt Klimaschutz bei der Arbeitgeberbindung

56% der befragten Führungsverantwortlichen großer Unternehmen erwarten von ihrem Arbeitgeber, dass er sich stärker als bisher für Integrität, Transparenz und Fairness im Wettbewerb einsetzt. Ein ethisch einwandfreies Geschäftsgebaren ist demnach für die Arbeitgeberbindung wichtiger als ein an Nachhaltigkeit oder Klimaschutz ausgerichteter „Purpose“. Zu diesem Ergebnis kommt eine Führungskräftebefragung der Agentur A&B One aus dem November 2020, die in Kooperation mit dem Zentrum für Wirtschaftsethik (ZfW) mehr als 300 Führungskräfte aller Ebenen zum Thema Compliance-Kommunikation befragt hatte. Die Studienergebnisse können Sie hier einsehen, auf der Homepage des Zentrums für Wirtschaftsethik.



A&B One

Weiterführende Links:



- [Studie als PDF](#)
- [Compliance Channel TALK](#)
- [Webtalk zu den Studienergebnissen](#)
- [Artikel im Compliance Berater](#)

5.5. Regionale Aktivitäten

Die Sitzungen der Leitungsgremien der Regionalforen werden dezentral organisiert und sind in diesem Bericht nicht enthalten.

5.6. Kooperationspartner 2021

Wir bedanken uns herzlich für folgende Kooperationen und Partnerschaften:



greenup
Nachhaltiger Ideen!



THALES
AKADEMIE

**WELTETHOS
INSTITUT**

bayreuther dialoge

KICG
Kommunikation für Corporate Governance

**HTW
G**

KEB
Büro Limburg
Frankfurt

VNU Verband für Nachhaltigkeits-
und Umweltmanagement e.V.

cusanus
hochschule für
gesellschaftsgestaltung

buchkontext
Fach- und Kongressbuchhandlung

6. Personalstruktur

Die Arbeit im DNWE wird in erster Linie ehrenamtlich ausgeführt. Neben dem Vorstand und dem Kuratorium sind dies vor allen Dingen die Sprecher der Regionalforen sowie das Redaktionsteam und die Autoren unserer Informationsmedien Forum Wirtschaftsethik online sowie die Unterstützer bei den verschiedenen Tagungen.

Die hauptamtlich besetzte DNWE-Geschäftsstelle war 2021 mit folgenden Personalstellen besetzt:

Geschäftsführer: 25%

- Geschäftsführung
- Koordination von Dialogformaten
- Gremienarbeit
- Herausgeberschaft des online Forum Wirtschaftsethik

Assistenz der Geschäftsstelle: 40%

- Mitglieder- und Vereinsverwaltung
- Kommunikation & Marketing

Werksstudentin

- Administrative Zuarbeit
- Veranstaltungsorganisation
- Koordination der Schnittstelle zur Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH

7. Angaben zur Mittelherkunft und Mittelverwendung - Jahresabschluss 2021

Kameralistischer Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021

Kameralistischer Jahresabschluss 2021			Vermögensstand zum 31.12.2021 108.191,31 €		
Datum: 2020					
Nr	Ausgaben	IST 2020	Nr	Einnahmen	IST 2020
1	ORGANISATION	- 69.891,80 €	11	ALLG. EINNAHMEN	68.380,27 €
1,3	EBEN	- 4.730,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge	46.614,16 €
1,1	Geschäftsstelle	- 65.161,80 €	11,3	Sonstige EN	6.766,11 €
1,2	Gremien	- €	11,2	Spenden	15.000,00 €
2	MEDIEN	- 7.318,61 €	12	EN_MEDIEN	- €
	online Forum Wirtschaftsethik, Publikationen, Homepage				
3	PROJEKTE	- 892,50 €	13	EN_PROJEKTE	- €
3,1	Jahrestagung	- €	13,1	EN_Jahrestagung	- €
3,2	Weitere Projekte	- 892,50 €	13,2	EN_Projekte	- €
	CSR-Kongress				
5	SUMME AN	- 78.102,91 €	15	SUMME EN	68.380,27 €
	Defizit	- 9.722,64 €			

Das im kameralistischen Jahresabschluss ausgewiesene Defizit i.H.v. 9.722,64 Euro relativiert durch anfällige Rechnungsabgrenzungsposten zu den Jahren 2020 und 2022 auf ein finanzielles Ergebnis i.H.v. -619,49 Euro.

2021 gab es keine Zahlungen an das DNWE, die mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets ausmachten.

Finanzbericht für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021

Finanzbericht 2021					
Nr	Ausgaben	IST 2020	Nr	Einnahmen	IST 2020
1	ORGANISATION	- 61.908,65 €	11	ALLG. EINNAHMEN	69.500,27 €
1,3	EBEN	- 4.730,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge	47.734,16 €
1,1	Geschäftsstelle	- 57.178,65 €	11,3	Sonstige EN	6.766,11 €
1,2	Gremien	- €	11,2	Spenden	15.000,00 €
2	MEDIEN	- 7.318,61 €	12	EN_MEDIEN	- €
3	PROJEKTE	- 892,50 €	13	EN_PROJEKTE	- €
3,1	Jahrestagung	- €	13,1	EN_Jahrestagung	- €
3,2	Weitere Projekte	- 892,50 €	13,2	EN_Projekte	- €
4	Regionalarbeit	- €	14	EN_Regionalarbeit	- €
4,1	Foren	- €	14,1	Foren_EN	- €
4,2	SNEEP	- €	14,2	SNEEP_EN	- €
5	SUMME AN	- 70.119,76 €	15	SUMME EN	69.500,27 €
	Defizit	- 619,49 €			

8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik hält eine 100-prozentige Beteiligung an der Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH (ZfW), dem wissenschaftlichen Institut des DNWE. Nähere Informationen zur inhaltlichen Arbeit des ZfW finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht über die Organisation & Governance der ZfW gGmbH nebst der Erläuterung zu den dort handelnden Personen gelangen Sie [hier](#).

Mitgliedschaften

- Das DNWE ist ein nationaler Verband des European Business Ethics Network (EBEN)
- Transparency International Deutschland e.V
- B.A.U.M e. V.
- Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN)
- Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)